

Deutsch/Geographie/Englisch

Beitrag von „rosaschnuppi“ vom 3. September 2011 10:08

In Berlin an der HU war Geo bei mir tatsächlich kostenintensiv: vorgeschrieben waren 14 Tagesexkursionen (eher preiswert: Buskosten oder ÖPNV, teilweise Kosten für Werksführung o.ä., evtl. kann man mit 20 km Wanderung rechnen) und für GS und Sek.I eine 14-tägige Hauptexkursion (Sek.II sogar zwei davon). Die Hauptexkursionen variierten je nach Vorliebe und Alter der Professoren von Deutschland/Mittelgebirge (700€) bis zu Kasachstan (1300€, Nachweis der Höhentauglichkeit vorausgesetzt, Übernachtung teils unter freiem Himmel) oder Mittelamerika. Teilweise bekam man im Nachhinein etwas Geld zurück, weil es noch Zuschüsse gab. Außerdem in Klima ein 48 Stunden Messpraktikum (ja, auch in der Nacht).

Die Lernerei war machbar - wer schon Geo-LK hatte, war klar im Vorteil.

P.S. Ich musste den ganzen Aufwand alleinerziehend mit 2 Kindern durchziehen. Single ohne Kind dürfte also kein Problem sein.